

Wissensvermittlung mit starkem Praxisbezug – dafür steht die Fachhochschule Kiel seit mehr als 50 Jahren. An sechs Fachbereichen werden rund 8000 Studierende interdisziplinär auf aktuelle Herausforderungen von Wirtschaft und Gesellschaft vorbereitet. Das Personal der zweitgrößten Hochschule des Landes leistet einen wichtigen Beitrag dazu.

Werden Sie Teil des Teams: Wir suchen am Fachbereich Medien der Fachhochschule Kiel am Institut für Bauwesen (IfB) zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet in Vollzeit eine*n

Laboringenieur*in für das Wasserbaulabor

Diese Ausschreibung richtet sich gleichermaßen an Beschäftigte des Landes Schleswig-Holstein und an externe Bewerberinnen und Bewerber.

Das Institut für Bauwesen (IfB) bietet seit dem Wintersemester 2018/19 erstmals den achtsemestrigen Studiengang „Bauingenieurwesen“ als Bachelor of Engineering an. Im Jahr 2022 nahm das Institut für Bauwesen diverse Labore in Betrieb, darunter das Labor für Wasserbau und Küstenschutz. Dieses Labor umfasst zwei Versuchsrinnen mit 12,5 m und 5,0 m (Strömungs- oder Wellengenerierung), einen Flusslaufsimulator sowie verschiedene Versuchsstände im Bereich der Hydromechanik. Die Installation eines Wellenkanals zur Untersuchung von Küstenschutzbauwerken unter Wellen- und Strömungsbelastung ist für die nähere Zukunft geplant. Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter [Wasserbaulabor \(fh-kiel.de\)](http://Wasserbaulabor(fh-kiel.de)). Zum weiteren Aufbau sowie Sicherstellung des Labor- und Übungsbetriebes im Bereich Wasserbau und Küstenschutz suchen wir für folgende Aufgabenbereiche eine*n Laboringenieur*in:

Ihre Aufgaben

- Betreuung des Wasserbaulabors inklusive allgemeiner Labororganisation (z.B. Materialbestellungen, Führen von Wartungsplänen, Kontrolle der Arbeitssicherheit)
- Konzeption, Vorbereitung, Betreuung und Durchführung von Laborübungen im Wasserbaulabor unter Berücksichtigung sämtlicher Aspekte der Arbeitssicherheit im Grundlagen- und Schwerpunktbereich des Wasserbaus und Küstenschutzes (Laborpraktikum)
- Anleitung, Unterweisung und Begleitung von studentischen Feld- und Laborarbeiten im Bereich Binnen- und Küstenwasserbau sowie fachliche Betreuung von studentischen Projekten (z.B. Strömungs- oder Wellenbelastungen von Bauwerken)
- Unterstützung bei der Planung, Entwicklung, Realisierung und Etablierung des geplanten Wasserbaulabors auf dem Campus der Fachhochschule Kiel
- Selbständige Durchführung und Analyse von wasserbaulichen Versuchen im Binnen- und Küstenwasserbau sowie Konzeptionierung und Realisierung von Versuchsaufbauten
- Unterstützung bei Laborübungen und bei der Durchführung von geotechnischen Laborversuchen im Geotechniklabor
- Koordination, Wartung und Pflege der Laboreinrichtung sowie Bedienung und Wartung von Versuchs- und Messgeräten

Ihre Qualifikation:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium im Bauingenieurwesen mit dem Schwerpunkt Wasserbau und/oder Küsteningenieurwesen
- Erfahrungen auf dem Gebiet des hydromechanischen und wasserbaulichen Versuchswesens (idealerweise auch im Küstenwasserbau)
- Sicherer Umgang mit wasserbaulichen Versuchseinrichtungen sowie der zugehörigen Messtechnik
- Erfahrungen auf dem Gebiet des geotechnischen Versuchswesens mit einem sicheren Umgang mit geotechnischen Versuchseinrichtungen sind von Vorteil
- Erfahrungen bei der Durchführung und Dokumentation von Laborversuchen
- Einschlägige und fundierte EDV-Kenntnisse, insbesondere zur Programmierung von Prüf-, Mess-, Steuer- und Regelanwendungen

Persönliche Fähigkeiten

- Eigenverantwortliches, strukturiertes und ergebnisorientiertes Arbeiten
- Freude an der Lehre, an analytischen Aufgabenstellungen und praxisorientierter Forschungsarbeit
- Aufgeschlossenes und sicheres Auftreten mit ausgeprägter Serviceorientierung im Umgang mit Lehrenden und Studierenden
- Teamfähigkeit und Leistungsbereitschaft
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten (in Ausnahmefällen früh oder spät am Tag oder am Wochenende)
- Bereitschaft, die Entwicklung des jungen Instituts für Bauwesen engagiert und teamorientiert voranzutreiben

Wie bieten Ihnen

Es erwartet Sie eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit an der größten Fachhochschule des Landes Schleswig-Holstein in einer Stadt mit hoher Lebensqualität. Als familiengerechte Hochschule bieten wir Ihnen durch unsere flexiblen Elemente der Arbeitszeitgestaltung und Teilzeitbeschäftigung sehr gute Voraussetzungen für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Es besteht die Möglichkeit zur Teilnahme an Fort- und Weiterbildungen, an innerbetrieblichen Angeboten und am Campus-Leben. Als Landeseinrichtung bieten wir allen Beschäftigten ein vergünstigtes Jobticket für den Öffentlichen Personennahverkehr an, das die Nutzung der Fördefähren einschließt.

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach den Vorschriften des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Vergütung richtet sich nach den tariflichen und persönlichen Voraussetzungen und kann bei Erfüllung der Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 11 TV-L gewährt werden. Zur Deckung des Personalbedarfs kann eine Zulage gezahlt werden. Die Höhe des Entgelts richtet sich nach der Anlage B zum TV-L. Die Stufenzuordnung ist abhängig von der Berufserfahrung und richtet sich nach § 16 TV-L.

Wir freuen uns auf Sie!

Die Fachhochschule Kiel setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Fachhochschule Kiel ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben und weist daraufhin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Förderung der Teilzeitbeschäftigung liegen im besonderen Interesse der Fachhochschule Kiel. Deshalb werden an Teilzeit interessierte Bewerber*innen besonders angesprochen. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Jetzt bewerben!

Wir haben Ihr Interesse geweckt? Dann schicken Sie Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf, Abschluss- und Arbeitszeugnisse), bei Bewerbungen aus der öffentlichen Verwaltung mit einer aktuellen Beurteilung und ggf. mit einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte bitte bis zum **10.01.2023** an die

Personalabteilung der Fachhochschule Kiel, Sokratesplatz 1, 24149 Kiel

oder per E-Mail zusammengefasst als ein PDF-Dokument (Größe max. 2 MB) an karriere@fh-kiel.de. (Kennung / Betreff: Wasserbau).

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten, davon abzusehen.

Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage des § 85 Absatz 1 des Landesbeamtengesetzes und § 15 Absatz 1 des Landesdatenschutzgesetzes verarbeitet. Weitere Informationen können Sie unseren Hinweisen zum Datenschutz im Bewerbungsverfahren unter www.fh-kiel.de/stellenangebote entnehmen.

Bei Fragen zum Aufgabengebiet wenden Sie sich bitte an den Leiter des Instituts für Bauwesen am Fachbereich Medien Herrn Prof. Dr.-Ing. Lars Appel unter E-Mail lars.appel@fh-kiel.de. Allgemeine Fragen zur Ausschreibung richten Sie bitte an die Personalabteilung der Fachhochschule Kiel unter den Telefonnummern 0431/210 1341 bzw. 0431/210 1340.

